

19-4-37

Peter Dudek

Gesamtdeutsche Pädagogik im Schwelmer Kreis

Geschichte und politisch-pädagogische Programmatik
1952 - 1974



Juventa Verlag Weinheim und München 1993

INHALT

<i>Verzeichnis der Abkürzungen</i>	9
<i>1. Einleitung</i>	11
<i>2. Der historische Kontext: Entschiedene Schulreform und politische Pädagogik in der Weimarer Republik</i>	19
<i>3. Pädagogik und Biographie: Fritz Helling</i>	37
<i>4. Die Gründung des Schwelmer Kreises</i>	51
4.1. Die deutschlandpolitischen Hintergründe	51
4.2. Die Gründungsversammlung in Schwelm: Personen und Intentionen	64
4.3. Die Entwicklung des Schwelmer Kreises	73
4.4. Erfolgreiche Werbeversuche: Der Fall Gustav Wyneken	89
<i>5. Der Schwelmer Kreis als Bündnisorganisation der DDR</i>	97
5.1. Versuche der Einflußnahme seitens der SED	97
5.2. Die Teilnahme des Schwelmer Kreises am V. Pädagogischen Kongreß 1956	108
<i>6. Politisch-pädagogische Programmatik des Schwelmer Kreises</i>	125
6.1. Nation-Begriff und humanistische Pädagogik	126
6.2. Die schulpolitische Programmatik	138
<i>7. Die soziale Basis: Personen, Aktionen und Zeitschriften</i>	145
7.1. Personen	145
7.2. Aktionen	147
7.3. Zeitschriften	162

8. <i>Die Faschismusrezeption im Schwelmer Kreis im Spiegel der Zeitschrift "Schule und Nation"</i>	175
8.1. Die thematische Struktur der Beiträge	175
8.2. Das negative Erbe: Die Bundesrepublik in der Tradition des Nationalsozialismus.....	183
8.3. Identifikation und "fortschrittliches" Erbe	190
8.4. Die Faschismusanfälligkeit der "bürgerlichen" Pädagogik.....	193
9. <i>Fazit</i>	197
<i>Literatur</i>	203
<i>Kurzbiographien</i>	213
<i>Personenregister</i>	219